

Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber:	Historischer Verein Zentralschweiz
Band:	22 (1867)
Artikel:	Gefälle des Klosters St. Blasien im Schwarzwald in den Cantonen Lucern und Unterwalden : aus einem Urbar von 1371
Autor:	Morel, Gall
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-112083

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Gefälle des Klosters St. Blasien im Schwarzwalde in den Cantonen Lucern und Unterwalden.

(Aus einem Urbar vom Jahre 1371.)

(Mitgetheilt von P. Gall Morel.)

Dieses Urbar in Klein Folio besteht aus 52 Pergamenblättern, und enthält in schöner deutscher Minuskel die Gefälle des Klosters St. Blasien zu beiden Seiten des Rheins, jenseits des linken Ufers besonders aus den Ortschaften des jetzigen Margaues und am Schluß auch solche aus dem jetzigen Gebiet von Luzern und Unterwalden. Letztere möchten die Freunde des historischen Ver eins der V Orte vielleicht interessiren.

Das Urbar beginnt Fol. a. „Do man zalt von Cristus geburt M.CCC⁰LXX primo am zinstag vor sant hylari tag wurden die Zins in dem Amt ze Clingnou angefangen ze ernüweren presidente domino henrico III to Abbe monasterii hujus ad informationem Hainr. scherer, dicti officii præpositi per manus Hugonis dicti Saetzli Notarii prefati domini abbatis, Rectoris parochialis ecclesie in Vttenwiller. Des ersten der Mangerhof in dem Dorf ze Töttingen rc.

Diese Handschrift wurde erst in neuerer Zeit von Xaver Kohler in Bruntrut, Präsident der Société jurassienne d'émulation der Bibliothek des Klosters Einsiedeln geschenkt.

Zins ze Sempach

2 malter vesan, 2 habern . Gilt der Hof ze Sempach gelegen bi der Stat, genannt der Mayerhof, und galt hievor ains Malters me. Do spricht der Mayer, das selb Malter wirdi sinen Bordern abgassen, umb das er ainem probst und sinen boten da ze ezen gebi, und ain probst noch sin boten Da nütt gulten Denn Win und visch; das Fleisch sol der Mayer inen sunderlich geben an all Widerred.

Item 13 B. Dinkel, 13 B. habern, 14 ½ Den., 1 Lamp das gelti, gilt ain guot Gelegen ze Mettenwille, buwet hans arnolt.

Item 1 Mütt Dinkel, 1 Mütt habern und 6 ½ Den., gilt ain Gut gelegen ze Weniswand, buwet Claus Cuni.

Item 13 B. Dinkel, 13 B. habern, 14 ½ den . 1 Schaf das giltet. Gilt ain guot ze Weniswand, das etwenn haini Räsch buwet und darnach Ruodi schmid von Hiltisrieden

Item 13 B. Dinkel 13 B. habern, 14 ½ den . ain schaff, das gelti, Git Welti mayer v. Weniswand.

Item 13 B. Dinkel 13 B. habern, 14 ½ den. ain schäf gilt, Git der Mayer uf der Bachtellun, und des selben Guot und Mayer Weltis Allernechst vorgeschriften, ligent gelich gegen enander, Ains ennent dem bach das ander hie disent.

Item 13 B. Dinkel, 13 B. habern, 14 ½ Den. und 1 Schaf giltet, Gilt ain guot ze Weniswand, hant Ruodi Arnolt und hüti in der Holzmatten, und Git ietweder den Zins halben.

Item 1 lib. 5 ½ den., 2 B. fuoter haber, Git Johans Wißenhof von Omendingen. (Später Ruodi schürmann).

Item 7 ½. gilt ain guot ze Trasendingen, git Arnolt von Omendingen.

St. 8 ½. 1 fuoter haber und 1 Schäf . Gilt des Herren guot ze Hildisrieden.

Item 12 ½. 1 B. fuoter Haber und 1 Schäf als vor, Gilt des Truchsäzen guot.

St. 14 ½. Den. 1 B. fuoter haber & 1 Schaeff als vorgeschriften ist, Gilt ain Guot gelegen ze Schopfen, Git Cuoni von Schopfen.

Jt. 5 þ. Den. von dem Bierndentail des allernehsten vorgeschrieben guot . Git Cristan Mayer Johansen.

Jt. 7 þ Gilt ain guot ze Leuran het Uoli Bramberg.

Jt. 5 þ. Gilt Rämnis guotli das nu het der alt Schulthaiß.

Jt. 10 þ gilt des Gigers Guot in Niderdorf.

Jt. 3 þ gilt das Guot von Jffen.

Jt. 3 þ gilt Bürgis guot zem Sew. (Surse).

Jt. 3 lib. Den. gewönlischer Münze gilt der hof ze Münchingen.

Summa ze Sempach 6 Ma. 5 V. Dinkels, 6 Ma. 5 V. habern & darzuo 5 V. fuoter habern.

Item 12 lib. 7 þ Den. & 8 Schäff.

Item Zins ze Entlibuoch. 2 þ. 3 Den. ain Schäf, 2 messe an Zigern . Gilt der Mayerhof ze Entlibuoch.

Item 3 þ. ain schäf genant ain frisching, vnd 2 messe an Zigern. Gilt das lehen zem bach.

Item 2 þ. 2 Den. 1 Schäf, 2 messe Zigern . gilt ain lehen genant des Singers guot.

Item 2 þ. 2 Den. 1 Schaf, 2 messe an Zigern . gilt ain lehen genant des Müllers guot.

Item 2 þ. 1 Schaf . 2 messe an Zigern . gilt ain lehen gegen inmitten im Dorf.

Item 3 þ. Den. 1 Schäf . 2 messe an Zigern. Gilt ain lehen, lit aller nebst bi dem vorgeschribnen, buwet Ruodolf im Bach.

Item 3 þ. 1 Schaf, ain messb an zigern . gilt ain lehen . lit an Ruodolfs im bach lehen. Het wernher suter.

Item 3 þ. Den. 1 Schaf, 2 messe an Zigern. Git ain lehen genant das guot ze wilzingen.

Item 6 þ. Den. 2 Schaf vnd 3 messe an zigern. Geltent Zwai güter ze Bofingen gelegen, ains haiffet das ober guot, das ander das nider, vnd gilt ietweders den zins halben.

Item 6 þ. Den. 3 Schaf, 5 messe an Zigern . geltent drü lehen, gelegen jm Tanne, genant das Obrest, das Mittelst vnd das nidrest lehen jm Tanne, vnd gilt ieglichs des zins ain drittail.

Item 2 þ. ain schaff vnd 2 messe an Zigern gilt ain lehen genant im brunnen.

Item 3 þ. Den. 2 Schäf vnd 22 näpf an zigern, geltent 2 lehen, haiffent die lehen uf der obren Egg, vnd git ietwederſ den Zins halben.

Item 18 Den. ain Schäf vnd ain messb an Zigern . gilt das lehen im Löch.

Summa ze Entlibuoch 2. lib. 6 Den . 19 schäf . 25 messe vnd 22 nepſe mit Zigern.

Nota. Die vorgenant Zins ſol man weren uff ſant Michels abent. Also iſt der probſt mit den gnoffen überkommen anno 1398.

Dis ſint die Zins ze Burgen den an pheningen.

Des erſten 7 þ. geltent 2 Schuopffen ze wälinſwiller . Git der ſnider.

Item 4 þ. von ainer Schuoppos. Git Ruedi am weg.

Item 4 þ. von ainer Schuoppos . Git Johans Criftans.

Item 4 þ. von ainer Schuoppos . Git Cuoni kouffman.

Item 16 þ. von ſinen Gütern. Git der wegler ze Esche.

Item ze Böſenriet 4 þ. gilt ain Schuoppos . git peter Stuoffboum.

Item 6 þ. geltent dü güter ze loch. Git Burkart vogt ſun.

Item 7 Den. Git Cuonrat von Bettenhusen.

Item 2 þ. Git dü Bellachin von Hermanswill.

Item 10 Den. von ainem acker . Git H. matter von Znkwil.

Item 2 þ. Gilt 1 Schuoppos . Git veli Subinger von Znkwil.

Item ze Subingen 11 þ von ainer Schuoppos. Git der Scherre.

Item 6 þ. 4 Den Gilt ain matte ze Subingen. Git hailwig Smidin von Subingen.

Item 8 Den. Git Adelhaid dü Smidin von Subingen.

Item 4 Den. Git Cunzi Jordan von Subingen von ainer hofſtat.

Item 9 Den . Gilt ain acker . Git veli Jordan.

Item 15 Den. Gilt ain Schuopos . Het heiny juncher.

Item 18 Den. Gilt ain Bongart . Het Agnes Eicholferinn.

Item 2 þ. git Heiny ſchmid.

Item 18 Den. Gilt ain Schuoppos . Het nicli Ramſer.

Item 11 Den. Git H. Eichelkern.

Item 1 Den. Gilt ain acker . Het wernher ſcherer.

Item 20 Den. Git veli Cuon vvn Subingen.

Item 9 Den. Git veli Subinger.

Item 7 Den. Git Snello.

Item 9 Den. Git veli Subinger von Zufwil.

Summa der Zins pfennig ze Bürgenden vntzit har 4 lib. aue
20 Den.

Item zins ze Birnoltz 7 þ. 4 Den. vnd 14 visch. Gilt die
ober hofstat uf dem Berg . het halben Janni Ruobo . den an-
dren tail Cristan stelli.

Item 2 Den. 2 visch . zinset Bürgis hofstat im Bongarten
in die obern hofstat.

Item 6 Den. 1 visch . Git peter am orte von dem tail den
er kouft von sines bruoder finden.

Item 4 Den. Gilt der Spisacker.

Item 4 Den. 1 visch Gilt der acker vnder den Tornen.

Item 5 Den. Git er von den güttern die kouft von Ellinen
in der Lenmatten.

Item 4 Den. ab Hirselon acker.

Item 5 Den. vnd 3 visch . Gent peters fint am Ort.

Item ze Birnoltz 2 þ. 4 Den. 5 visch von der nidern hof-
stat uf dem berg. Hat hainrich von Langensang vnd Cristan stelli

Item 4 Den. Git welti schello.

Item 3 Den. Git Ruedi am Buele.

(Am Rand: Dis pfenig Gehorent in die hofstat.)

Item 2 Den. Git Cuonrat im Bach.

Item 1 Den. Git sines bruoder tochter.

Item 17 visch . Gelten die Zwo hofstetten am sand . het
Hainrich am Sand.

Item 3 þ. 5 Den. von der hofstat uf dem Berg in dem Bach.
Het Hainrich vnd Gret am sand vnd welti schello.

Item 4 visch von dem quot im Swande.

Man sol wissen, das man dis Zins ze Birnoltz weren sol jär-
lich an dem nechsten tag nach Sant andres tag, vnd das die vor-
geschriben gütter allü vellig fint dem Gotzhus zu sant Ble-
sin. Also wenne einer stirbet, so sol er dem gozhus ainval
geben. Wölti auch ainr bi lebendem lib von den güttern gän, das
er nüt me hetti, So sol er auch ainval geben.

Item 18 ff. Gilt ain hoffstat ze vdelgasswille (oder Ruotalgaswila), die sol mani weren ze Lucern an dem nechsten tag nach sant andree tag, vnd ist auch vellig. Hant inne die hoffstetter.

Summa ze Birnoltz vnd ze Ruodolgaswila (oder Be-
delgasswile) 35 ff. 27 visch.

Item Zins ze Einwille 8 ff. ane 2 Den. Git Hanns si-
grist von der Schluecht. Item 4 ff. von der obren hoffstat im
Schluecht, git Erni wülfsling.

Item 1 ff. von einer hoffstat. Git wälti fedler.

Item 3 ff. 8 Den. von ainem acker ze Loug Luegenbach
vnd ze Riden von ainem wisblez bi dem Sewe.

Item 1 ff. gilt ain acker in dem Spitz. Hat Hans in der
furen.

Item 4 Den. Gilt ain acker zuo dem Tütsch. Het Johans
von Mos.

Item 6 Den. von ainem acker ze Loug Logsembach . gent
des hoffstetter find.

Item 3 ff. geltent güter Sint Jenni Hainrichs sun von Hal-
lingen.

Item ze Einwille. 8 Den. Gilt ain acker ze Lougembach.
Git Ruedi von Einwille.

Item 16 Den. Gilt ain acker ze Lougembach. Git Ruedi
schälibi.

Item 1 ff. gilt ain acker ze dem brunnen. Het Gaffman von
Einwil.

Item 4 Den. Git er von ainem stuß vnder der flue.

Item 6 Den. von ainem Matblez.

Item 14 Den. gilt der veldacker. Het Ruodolf von Halten.

Item 14 Den. Gilt der nider veldacker. Het der waltherin-
ny tochter.

Item 15 Den. von des Smiz acker . Hat die selb.

Item 15 Den. von dem selben acker. Hat katherin smiz.

Item 6 Den. Git Tunglibach in Schluecht.

Summa ze Einwile 30 ff. vnd 6 Den.

Item Zins Ze färns . 3 ff. ane 4 Den. Gilt ain Schuoppos.

Item 3 ff. ane 4 Den. Gilt ain andrü Schuoppos.

Item 2 ff. gilt dü dritte schuoppos.

Dis dri Scuoppossen haiffent ze Geiswanden.

Item 4 Gaiffhüt, der ieglichü 15 Den. gelten sol . geltent die vorgeschriben 3 Schuopposen, oder 5 þ. sol man für die 4 gaiffhüt geben. Dis 3 Schuopposen hant inne Johans von zuben vnd Peter, sin Sun.

Item 3 þ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Gilt Trax Schuoppoß.

Item 3 þ. ane 4 Den. Gilt Andres im hof Schuoppoß. Hat Berthold von Zuoben.

Item 2 þ vnd 8 Den. Gilt Otten Schuoppoß. Het anne an der Spilstat.

Item 3 þ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Git des Gartmanns schuoppoß, het Swester Elli.

Item 3 þ. ane 4 Den. vnd ain Gaiffhut von Birx oder Bithes Schuoppoß . Het Jenni von Elbrunnen.

Item 3 þ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut . gilt codlozen Schuoppoß . Het Hainrich wisse.

Item ze färns 3 þ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Git ain Schuoppoß, haisset Otten Schuoppoß, an der Spilstette Schuoppoß.

Item 3 þ. ane 4 Den. vnd ain Gaiffhut . Gilt Hainrich suters Schuoppoß . Het Hainrich ze dem brunnen.

Item 3 þ. ane 4 Den. vnd ain gaiffhut. Gilt Hermlis oder Henlis Schuoppoß . Het andres ziesak.

Item 1 Gaiffhut . gilt Otten hofstat im obern dorf . Het Suter ueli.

Der vorgeschribnen Schuopposen sint 12 vnd ain hofstat.

Man sol wissen, das ieglich gaiffhut sel gelten 15. Den.

Item. In dem dorf ze Rorn 16 eln tuochs, der ieglichü eln 1 þ. Den. gilt; vnd 3 B. habern ze fuoter, lucerner mess. Gilt des Brunners hofstat, dü an der Bünden lit, vnd des forsters hofstat.

Man sol auch wissen : weri, das ain Apt von Sant Blesi kömi in das Dorf gen Kerns mit Sübenzehen pheriden, vnd nüt mit me, uf Sant Andres tag, So sol ain filchherren der denne da ist, den Herren besorgen ze dem nachtmasse vnd an fuoter, so er best mag, ane geuerde. Und sol das Gozhus ze Sant Blesin dar vmb jährlich ze Sant Andres tag geben dem selben filchherren Zwen Büttrich vnd ain Büchs vol oblaten.

Item ze Alpinach . ain gaiffhut, sol gelten 15 Den. Gilt ain drittall des vars ze Alpinach . ist des Gozhuos aigen. Und

füllent die vryen da selbes den phleger des Goßhus, so er die zins sammon wil, vergeben, vnd anne loun über füren, oder wa der phleger hin wil, mit allen Zinsen, vnd dar zuo sol der Schiffman den phlegern vnd den knechten geben ze Essen zigern vnd brot.

Item 3 s. Den. geltent volrichs vnd hainrichs ennant bachs hofftet Ze alpinach ze nidern Staden.

Man sol auch wissen, das dis nachgeschriben hofftet dem Goßhus von Sant Blesin vellig Sint.

Des ersten Jennis haiden hofstat.

Item Elsinen hofstat von Tun. Het volrich hezler.

Item ain hofstat an der Spilstat, die walmans was . Het Hainrich ob dem brunnen.

Item der finden vnder der flue offstat.

Summa ze Kärns, ze Rorn vnd ze Alpinach 34 s. 4 Den. 12 Gaißhüt, 16 eln tuochs vnd 3 B. habern.

Summa summarum ze Sempach, ze Entlibuoch, ze Bürgenden, ze Birnolz, ze Einwile vnd ze Kärns 6 Ma. 5 B. Dinkels, 6 Ma. vnd 5 B. habern anen allen fuoter habern. 23 lib. 5 s. 4 Den. 27 lember, 25 messe vnd 22 nepfe Zigers, 12 Gaißhüt vnd 16 eln Tuochs.

Man sol wissen, das vor mitter vasten an dem nechsten Donstag ain Amptman von Clignow sin sol in der klus ze Capellen selb dritte. Da sol man inen die nachtsel wolbieten mit essen vnd drincken, vnd den Rossen fuoters genuog; vnd der amptman sol da lassen Zwen Büttrich dem herren der da gewaltig ist.

Item mornedes an dem fritag, so sol ain Amptman sin ze Dietingen in dem hof vnd den zins innemen. Und sol man im selb dritte da Zembissen gen vnd fuoters gnuog den pferiden, vnd ob Tisch sol man ain Retig geben vnd groppen vnd andern vischen, das dri trachten mit vischen werdin, vnd zwayerhand wins, des besten, so ze Solotern vail ist, vnd des besten wissen broz . Und soll ain amptman auch da lassen Zwen Büttrich dem Herren der da gewaltig ist.

Item an Sant andres Tag Sol ain amptman sin ze Kärs vnd da vnd ze Eiwili die zins innemen. Dem amptman selb

dritte sols ain filcherr ze Kärns die nachtsel wolbieten, vnd sol
ain amptman darvmb nüt geben, denn nach dem nachtmal ain
vertal des besten wins so man da het, vnd dem kircherren ain
büchsen Ofletan vnd auch Zwen Büttrich vnd dri fester habern ze
fuoter, koment.

Item mornedes nimpt ain amptman die Zins ze Birnoltz
vnd ze Rudolgovasswila.
